Notfall-Szenarios

Szenario 1: Wandern in den Bergen

Stell dir vor, du bist mit Freundinnen und Freunden an einem warmen Herbsttag wandern.

Ihr startet früh am Morgen und wollt zu einer Berghütte gehen, die etwa 2 Stunden entfernt ist.

Nach einer Weile merkst du: Dein Handy hat **kein Netz** – kein Empfang, kein Internet. Die Navigations-App funktioniert nicht mehr, und ihr wisst nicht genau, ob ihr noch auf dem richtigen Weg seid.

Später beginnt es leicht zu regnen, und ihr wollt jemandem Bescheid geben, dass ihr euch verspätet – aber das Handy zeigt nur "kein Dienst".

Leitfragen zur Unterstützung:

- Wie kannst du dich ohne digitale Karte orientieren?
- Wie könntest du im Notfall Hilfe holen?
- Wie kannst du dich auf so eine Situation vorbereiten?
- Welche analogen Hilfsmittel könnten nützlich sein?

Szenario 2: Reisen ins Ausland

Nach einem langen Flug landet ihr endlich im Urlaubsland. Alle sind müde, aber voller Vorfreude. Du schaltest dein Handy ein – doch statt Empfang steht dort nur: "kein Dienst".

Du versuchst, dich mit dem WLAN des Flughafens zu verbinden. Aber du bist nicht allein: Hunderte Menschen wollen gleichzeitig online sein. Die Verbindung ist langsam oder bricht ständig ab. Apps starten nicht, Nachrichten bleiben stecken.



Jetzt wird es kompliziert:

Die Adresse eurer Ferienwohnung befindet sich nur in einer E-Mail oder in einer Cloud-Datei. Die Navigations-App öffnet zwar, aber die Karte erscheint nicht, weil sie nie offline gespeichert wurde.

Ihr versucht, den Vermieter zu kontaktieren, aber auch das funktioniert nicht. Nachrichten-Apps wie WhatsApp brauchen Internet, und SMS funktionieren oft nicht im Ausland, wenn Roaming deaktiviert ist.

Leitfragen zur Unterstützung:

- Wie kannst du dich vorbereiten, bevor du losfährst?
- Welche Informationen solltest du offline speichern?
- Wie kannst du dich im Ausland verständigen, wenn du keine App nutzen kannst?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Internetzugang zu bekommen?